

Niederschrift

Gremium: Ortsausschuss Höxter-Lüchtringen
 Sitzungs-Nr.: XI/OALÜCH/005
 Sitzungs-Tag: 22.11.2023
 Sitzungs-Ort: Westfalen-Stuben,
 Westfalenstraße 59, 37671 Höxter
 Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Manfred Linnenberg	SPD	
-------------------------	-----	--

Ratsmitglieder

Herr Guido Hupp	CDU	
Herr Godehard Christoph	SPD	
Herr Ralf Dohmann	BfH	

sachkundige Bürger

Herr Christoph Missing	CDU	
Herr Klaus Missing	CDU	Vertretung für Herrn Marco Bergmann
Herr Franz-Josef Schröder	CDU	
Herr Burkhard Schwiete	CDU	
Herr Dietmar Bohnenpoll	SPD	Vertretung für Herrn Dion Gundlach
Herr Wolfgang Mischer	SPD	
Herr Karl-Josef Beverungen	GRÜNE	
Frau Marion Rutkowski	UWG	

beratende Mitglieder

Herr Rudolf Lützer	FDP	
--------------------	-----	--

sachkundige Einwohner

Herr Erwin Winkler		Ortsheimatpfleger
--------------------	--	-------------------

Verwaltung

Herr Daniel Hartmann		Bürgermeister
Herr Georg Beverungen		Leiter Hochbau und Gebäudemanagement
Herr Thomas Strathmann		Abt. Planung und Umwelt
Herr Albertus Heine		Bezirksverwaltungsstellenleiter
Frau Elke Henning		Stellv. Betreuerin und Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Elia Sievers	AfD	
-------------------	-----	--

sachkundige Bürger

Herr Marco Bergmann	CDU	
Herr Dion Gundlach	SPD	

Vor Eintritt in die Sitzung stellt Herr Christoph den Antrag, dass durch die Mitglieder des Ausschusses und der Öffentlichkeit, Fragen zum TOP 6 gestellt werden können.
Die Abstimmung erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung dafür.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Alle Personen erheben sich von den Plätzen, sodann verpflichtet der Vorsitzende den anwesenden Herrn Dietmar Bohnenpoll als sachkundigen Bürger und Herrn Erwin Winkler als sachkundigen Einwohner.

Das langjährige Mitglied des Ortsausschusses Lüchtringen, Herr Hubert Baumer ist am 29.08.2023 verstorben. Der Vorsitzende, Herr Linnenberg, bittet alle Anwesenden sich für eine Gedenkminute zu erheben.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

-keine-

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Henning berichtet in Vertretung für Frau Thomalla, dass hinsichtlich der Anfrage zur Stromersparnis, eine Lampe mit Bewegungsmelder im rückläufigen Bereich der Feuerwehr eingebaut wurde.

Die bei einem Autounfall beschädigte Mauer an der Apotheke in Lüchtringen, ist zwischenzeitlich wieder hergestellt worden.

Ob in diesem Jahr noch eine neue Asphaltdecke auf der reparaturbedürftigen Straße „Murrwinkel“ aufgebracht werden kann, befindet sich lt. Abt. Bauverwaltung und Infrastruktur, noch in Klärung.

Zu der Frage aus der letzten Sitzung, nach einer Beschriftung des Straßenbelags des Heuwegs mit Zone 30 und der Aufhängung der Geschwindigkeitstafel, wird von der Abt. Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst, nach Rücksprache mit Kreispolizeibehörde berichtet:

Der Heuweg ist im oberen Bereich mit Tempo-30-Zone – Beginn und Ende in Doppelaufstellung beschildert. Diese Tempo-30-Zone umfasst den gesamten Ortskernbereich Lüchtringens.

Aus verkehrsbehördlicher und verkehrspolizeilicher Sicht wird keine Notwendigkeit gesehen, zusätzliche Piktogramme zu markieren, zumal die Sichtbarkeit derselben bei nicht ausreichenden Lichtverhältnissen oder ungünstiger Witterung eingeschränkt sein wird. Die Unfalllage in den letzten drei Jahren ist negativ. Darüber hinaus ist ein Ende der Sperrung der Weserbrücke in Sicht. Nach der Öffnung der Weserbrücke wird sich die Verkehrslage dort voraussichtlich deutlich entspannen. Eine erneute Geschwindigkeitsmessung mit den städt. Messgeräten wird veranlasst.

3. Verwendung von Ortschaftsmitteln

Herr Dohmann fragt, ob die Richtlinien für die Verwendung der Ortschaftsmittel erfüllt sind.

Lt. Ortsausschussvorsitzendem Herrn Linnenberg sind die Richtlinien erfüllt.

Zum TOP 3.1, sowie TOP 3.5 hat Herr Bürgermeister Hartmann einer vorzeitigen Auftragserteilung, aufgrund des späten Sitzungstermins, zugestimmt.

3.1. Antrag des Arbeitskreises Erlebniswelt Steinbruch Lühtringen 300 Euro für die Eröffnungs- und Dankesfeier mit Aktiven und offiziellen Gästen

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Arbeitskreis Erlebniswelt Steinbruch Lühtringen 300,00 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

3.2. Antrag der Leichtathletik Freunde Lühtringen (LFL) 1.500 Euro Nachtrag für die Umbaumaßnahmen Toilettenanlage am Vereinsheim des Vereins

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem LFL 1.500,00 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

3.3. Antrag des Turn- und Sportvereins Lühtringen (TuS) 1.500 Euro Schutzzaun und Sitzbankerneuerung

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem TuS 1.500 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

3.4. Dorfgemeinschaft Lühtringen 1.800 Euro für die Beleuchtung des Begrüßungsschildes am Heuweg

Der Ausschuss beschließt mit 1 Enthaltung, der Dorfgemeinschaft Lühtringen 1.800 € aus Ortschaftsmitteln **nicht** zu bewilligen.

Das Budget der Ortschaftsmittel ist ausgeschöpft. Der Antrag auf Bewilligung der Mittel soll im nächsten Jahr neu gestellt werden.

3.5. Dorfgemeinschaft Lühtringen 1.500 Euro für den Bau eines Verkaufsstandes für den Weihnachtsmarkt (Hexenhaus)

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der Dorfgemeinschaft Lühtringen 1.500 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

3.6. Heimat- und Verkehrsverein Lühtringen (HVV) 2.400 Euro Gestaltung der Fährhausterrasse

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem HVV 2.400 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

3.7. Schützenbruderschaft Lühtringen 4.406,24 € für 4 Händetrockner

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der Schützenbruderschaft Lühtringen 4.406,24 € aus Ortschaftsmitteln **nicht** zu bewilligen.

Das Budget der Ortschaftsmittel ist ausgeschöpft. Der Antrag auf Bewilligung der Mittel soll im nächsten Jahr neu gestellt werden.

**3.8. Schützenbruderschaft Lühtringen
2.447,12 € für einen Bauzaun**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der Schützenbruderschaft Lühtringen 2.447,12 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

3.9. Übertragung der verbleibenden Mittel in das Jahr 2024

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die verbleibende Mittel in Höhe von ca. 300 € in das Jahr 2024 zu übertragen.

**4. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplans Nr. 9/19 „Zwischen Grashofstraße und Lambertweg,,
Vorlage: 2023/51/0063**

**Aufstellung des
Bebauungsplans Nr. 9/19 „Zwischen Grashofstraße und Lambertweg,,
Quartier westlich der Westfalenstraße, zwischen Lambertweg und der Grashofstraße
Bebauungsplan der Innenentwicklung
Höxter-Lühtringen**

a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

**b) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Durchführung**

Herr Karl-Josef Beverungen erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Der Ortsausschuss empfiehlt einstimmig dem Planungsausschuss die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB.

**b) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Durchführung**

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB.

**5. Sachstandsbericht zum Brückenbauwerk über die Westfalenstraße/Heuweg
-Verkehrssicherungspflicht/Unterhaltungspflicht-**

Der Vorsitzende, Herr Linnenberg berichtet:

Die DB Netz AG hat mit Schreiben vom 05.06.2023 mitgeteilt, dass sie die Rechtsauffassung der Stadt Höxter hinsichtlich der Erhaltungslast des Kreuzungsbauwerkes teilt und diese zu tragen hat. Es wird eine jährliche Sonderprüfung durch den Anlagenverantwortlichen, sowie eine handnahe Prüfung auf lose Teile durch den Brückenprüftrupp erfolgen. Bei der jüngsten Prüfung wurden keine standsicherheitsrelevanten Mängel festgestellt. Die bei der Überprüfung festgestellten losen Teile wurden abgeschlagen und entsorgt. Beschädigte Leitmale wurden dokumentiert und sind in eigener Zuständigkeit zu erneuern. Weiterer Handlungsbedarf besteht derzeit nicht.

Langfristig soll der Rückbau des Bauwerkes eingeplant werden.

6. Information Planungsstand zum Umbau/Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lühtringen

Herr Bürgermeister Hartmann erklärt, dass das Projekt Feuerwehrgerätehaus in Lühtringen verwirklicht werden soll. Zusammen mit Herrn Georg Beverungen (Leiter Abt. Hochbau und Gebäudemanagement) informiert er den Ausschuss über den Planungsstand.

Zum einen gibt es den Entwurf des Neubaus nach Abbruch der ehemaligen Schule, der alten Feuerwache und des ehemaligen Bauhofes gem. Planung durch Herrn Karl-Josef Beverungen in Abstimmung mit den Mitgliedern der Feuerwehr.

Eine weitere Machbarkeitsstudie wäre ein Neubau unter Einbeziehung der ehemaligen Schule gem. Planung durch Herrn Werner Schmidt zusammen mit dem Arbeitskreis, bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung, sowie Mitgliedern der Feuerwehr Lühtringen.

Das Gebäude aus dem Jahr 1870 befindet sich in einem desolaten Zustand. Eine Machbarkeitsstudie soll aufzeigen, ob das Gebäude abgerissen werden muß oder doch erhaltenswert ist, da es als alte Schule ein Gebäude mit Tradition und kulturellem Hintergrund sei.

Die Verwaltung stuft das Gebäude als bedeutendes Bauwerk ein und schlägt dessen Erhalt vor.

Frau Rutkowski stellt die Frage, ob die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um das marode Gebäude erhalten zu können.

Herr Bürgermeister Hartmann bestätigt, dass die Kosten im finanziellen Rahmen liegen. Sollte dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt werden, kann noch im Jahr 2023 die Bauleistung und der Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses und des alten Bauhofs ausgeschrieben werden.

Herr Bürgermeister Hartmann bittet um Mitteilung von fachlichen und sachlichen Gründen, die für einen Abriss des Gebäudes sprechen würden.

Herr Bürgermeister Hartmann hat mit der Feuerwehr Lühtringen über das Vorhaben gesprochen. Weitere Gespräche werden folgen.

Die Meinung der Feuerwehr soll in den Fokus gestellt werden.

Herr Mischer zeigt aktuelle Fotos des Gebäudes. Herr Christoph weist auf massive Feuchtigkeitsmängel im Bereich des Sandsteinsockels und auf Stockflecken an der Außenfassade hin. Er schätzt die Sanierungskosten auf ca. 3 Mio Euro.

Die Sitzung wird unterbrochen und die Öffentlichkeit einstimmig zugelassen:

Herr Lothar Fahrenholz berichtet, dass früher in dem Gebäude zuerst sozialschwache Familien gelebt haben, bevor nach 10 Jahren Leerstand im Jahr 2015 Geflüchtete untergebracht wurden. Das Gebäude sei in einem sehr schlechten Zustand und nicht bewohnbar. Er sieht den Erhalt nicht im wirtschaftlichen Verhältnis und fordert den Abriss.

Herr Thomas Beverungen zweifelt an, dass die Kosten für eine Sanierung und für den Abriss sowie Neubau in etwa gleich hoch sein können.

Um 19:30 Uhr tritt der Ausschuss wieder in die Sitzung ein.

Herr Bürgermeister Hartmann erklärt, dass es hier eine Kostenermittlung geben wird.

Die Kostenermittlung, sowie die beiden Entwürfe werden dem Protokoll dieser Sitzung beigefügt.

7. Fragen der Ausschussmitglieder

- a) Herr Schwiete fragt, warum die Kontaktdaten von Herrn Albertus Heine, BZVStl. Lüchtringen, auf der homepage nicht vollständig sind.
- Die Abteilung Zentrale Dienste wurde informiert und gebeten die Kontaktdaten um Telefon-Nr. und E-Mail zu ergänzen.
- b) Herr Schwiete beklagt die geringe Anzahl der Ortsausschusssitzungen und fragt nach den Gründen.
- Herr Linnenberg sieht hier mangelnde TOP's, späte Freigabe des Haushalts und die Sommerpause als Ursache für eine einzige Sitzung im Jahr 2023.
- c) Herr Schwiete teilt mit, dass es auf dem Radweg im Oberen Feld entlang der Weser Richtung Eisenbahnbrücke Corvey im Bereich des Sollingtors zu Wurzelanhebungen gekommen sei. Hier besteht Sturzgefahr.
- Abt. 64 soll informiert werden
- d) Herr Schwiete teilt mit, dass es auf dem Spielplatz an der Wiesenstraße morsche Balken an den Spielgeräten gibt und bittet, diese auszutauschen.
- Herr Lachmann, Leiter von Abt. 64 teilt mit, dass es sich hier lediglich um die Ablösung der Sisalummantelung der Holzeinfassung des Sandkastens handelt. Morsche Balken seien nicht vorhanden.
- e) Herr Schwiete fragt, warum die Wassergräben des Fließgewässers im Hellengrund, Ringstraße und Am Haarnborn noch nicht freigeräumt seien. So sei die nötige Durchflussmöglichkeit bei Regen nicht gewährleistet.
- Herr Lachmann, Leiter von Abt. 64 teilt mit, dass die Arbeiten vorgesehen sind.
- f) Herr Schwiete möchte wissen, wie weit der Anbau des Kiga St. Lamberti vorangeschritten ist.
- Das Gebäude und das Grundstück gehören zwar der Stadt Höxter. Der Anbau für eine weitere Gruppe wird vom Gemeindeverband in Paderborn betreut und finanziert.
- g) Im Murrwinkel ist aufgefallen, dass Anwohner ihrer Kehrpflicht nicht nachkommen und wie man damit verfahren wolle.
- Herr Linnenberg empfiehlt, entsprechende Mitteilung mit Nennung der Namen, an die Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst, zu geben. Von dort kann ggfls. ein entsprechendes Ordnungswidrigkeiten-Verfahren eingeleitet werden.
- h) Herr Christoph fragt an, ob im Zuge der Wiederherstellung des Wanderweges (Heuweg links abgehend) entlang der L 550, auch der Weg um den Parkplatz neu erstellt wird.
- Abt. 64 informieren

8. Fragen der Einwohner

-keine-

Nichtöffentlicher Teil

9. Berichte des Bürgermeisters

10. Fragen der Ausschussmitglieder

Manfred Linnenberg
Vorsitzender

Elke Henning
Stellv. Betreuerin und Schriftführerin

Anlage(n)